

Vorlage-Nr. 1425/2014

Bürgeramt
Ortsverwaltung Lerchenberg
Eing.: 13. OKT. 2014
Hebbelstraße 2
55127 Mainz

FDP
Die Liberalen
im
Ortsbeirat Mainz-Lerchenberg
Mainz, d. 07.10.2014

TOP *****

Antrag zur Sitzung des Ortsbeirats am 13.11.2014
Reinigung der Biomülltonnen in den Müllgaragen Mainz-Lerchenberg

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Die Stadtverwaltung wird gebeten darzulegen,

1. weshalb die Stadt als Eigentümerin der Biomülltonnen diese nicht vollständig leert, nicht pflegt, insbes. nicht reinigt,
2. ob und welche Technik zur Reinigung dieser Behälter von der Stadt vorgehalten wird.

Begründung:

Der Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz reinigt die Biomülltonnen grundsätzlich nicht. Die Bürger sollen das selbst machen: „Tonne nach dem Leeren reinigen und trocknen lassen“ („Tipps für den Sommer“ in einem flyer des Entsorgungsbetriebs Mainz). Dieser Tipp dürfte bei den Betroffenen nicht nur weitgehend unbekannt sein, sondern auch Erstaunen auslösen.

Einige Nachbarn in der Menzelstrasse haben sich bei der Stadt beschwert, dass die Innenseiten und Deckel der Tonnen von einer nassen Schmutzschicht überzogen seien und einen üblen Gestank verbreiteten und dieser Zustand bereits seit Jahren bestünde. Der Entsorgungsbetrieb hat daraufhin am 30.09.14 erklärt, dass eine regelmäßige Reinigung zwar grundsätzlich möglich, aber satzungsgemäß gebührenpflichtig sei, sofern ein privater Reinigungsauftrag erteilt werde (20,50 €/Tonne).

Wir sind der Auffassung, dass die Stadt als Eigentümerin der Tonnen diese auch pflegen muß, wozu sowohl Instandhaltung als auch Reinigung gehört. Auch liegt keine „Leerung“ vor, wenn die Tonne schmutzig bleibt; die volle Müllgebühr hat in diesem Fall keine Berechtigung.

In einigen Städten sind die Reinigungskosten pauschal in der Müllgebühr enthalten (z.B. Stadt Wülfrath), wobei dort nicht bekannt ist, wieviel der Reinigungsservice an der gesamten Müllgebühr ausmacht. Andere Städte haben spezielle Reinigungsfahrzeuge der städtischen Müllabfuhr (Herdecke). Beim Landkreis Zwickau fällt für das Waschen keine gesonderte Gebühr an, weil es Bestandteil der „Leistungsgebühr Bioabfall“ gemäß der Abfallgebührensatzung ist. Die Stadt Nürnberg verteilt zumindest kostenlose Biotüten (Papiertüten).

Für die FDP im Ortsbeirat: Dr. Dirk Rexrodt